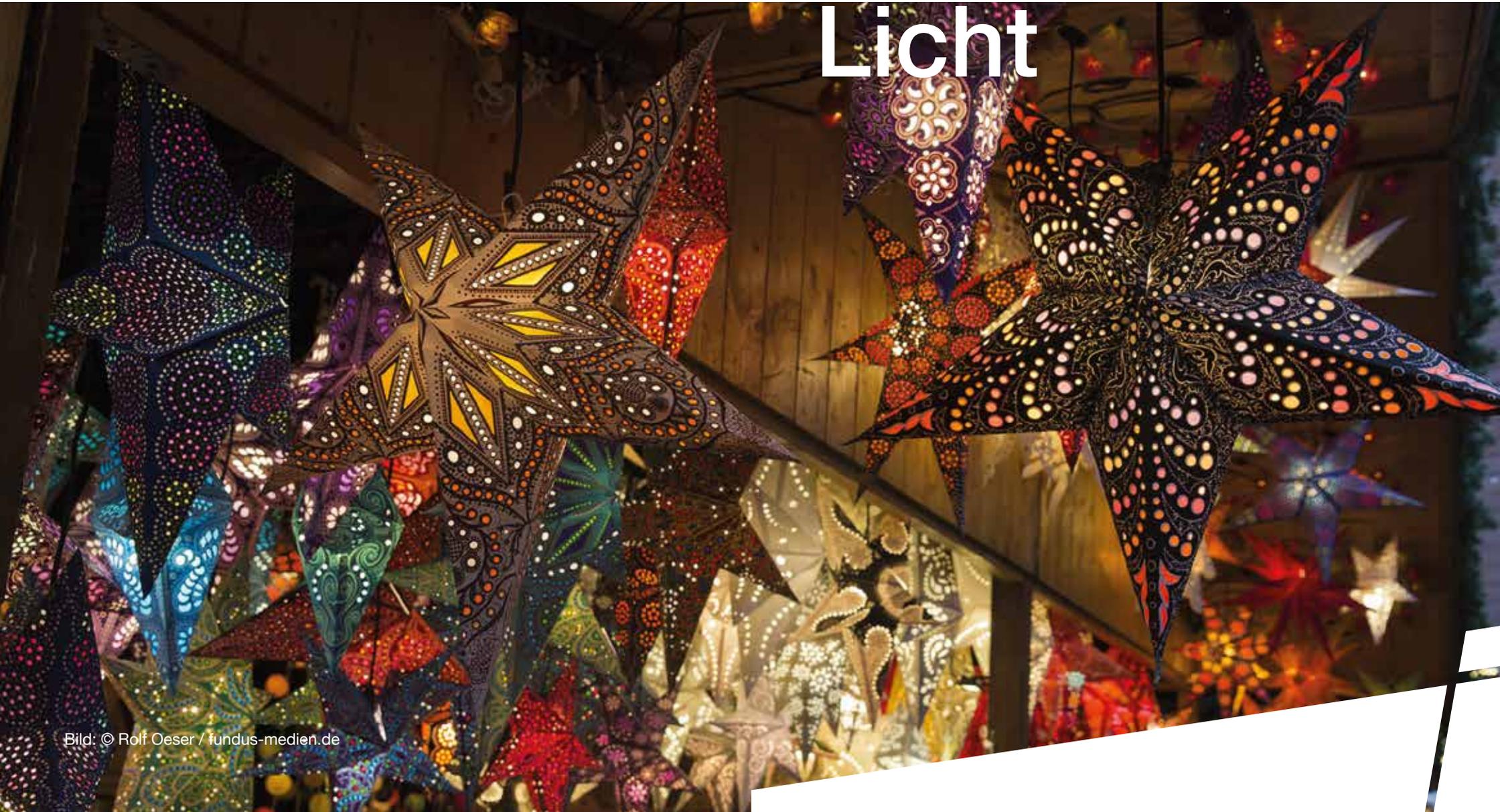
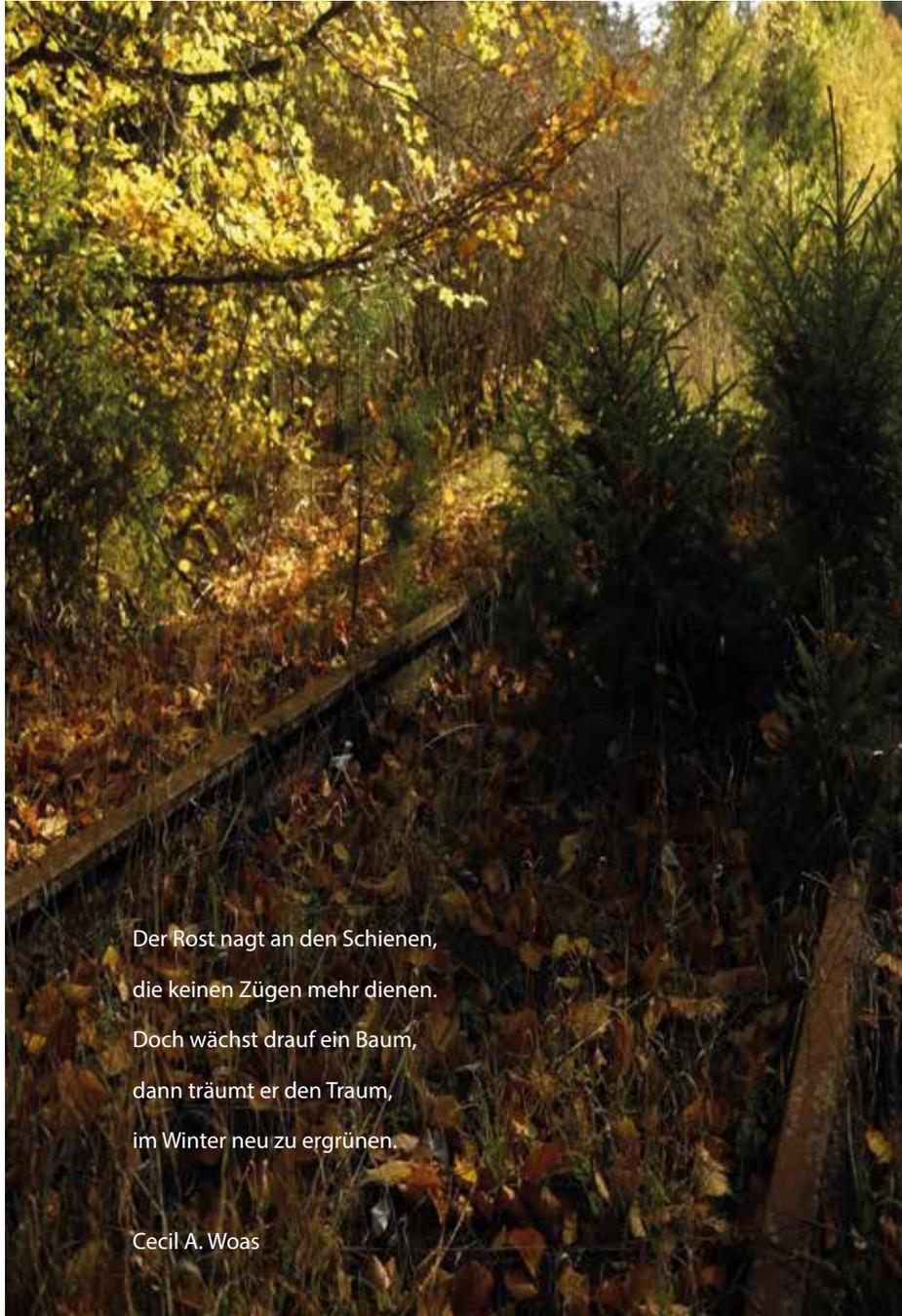


Dezember 2022 - Februar 2022

Gemeindebrief Licht





Der Rost nagt an den Schienen,
die keinen Zügen mehr dienen.
Doch wächst drauf ein Baum,
dann träumt er den Traum,
im Winter neu zu ergrünen.

Cecil A. Woas

Bild: Cecil A. Woas

Inhalt

4	Editorial
7	Geistlicher Impuls
8	Einladung Konfirmationen
9	Ordination Sabine Keller
10	Taizé-Gottesdienst Saarburg
11	Schwedenfreizeit 2022
12	Mein Weg in unsere Gemeinde
13	Adventsfenster Konz
14	Konficamp 2022
16	Weltgebetstag 2023
17	Lebenscafé Saarburg
18	Aus der Arche Noah Konz
20	Gottesdienstwerkstatt Saarburg
22	Gottesdienste
	Advent & Weihnachten 2022
24	Jugendgottesdienst
25	Aus den Presbyterien Konz und Saarburg & Jahresbericht Saarburg
28	Angebote in Konz und Saarburg
29	Gottesdienste Konz und Gottesdienste Saarburg
30	Kirchentag 2023
31	Freizeit Schweden 2023
32	Auf einen Blick - Adressen und Ansprechpartner
34	Impressum & Datenschutz

Monatsspruch
**DEZEMBER
2022**

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

Quelle: Grafik Wendt



Das Angebot scheint nicht immer den Bedürfnissen der Menschen zu entsprechen. Wie wird sich die Gemeinde entwickeln? Wie können wir Gemeinschaft sein, wo Menschen sich zuhause fühlen? – Diese Gedanken beschäftigen uns und wir werden hier weiter versuchen, neue Wege zu gehen. Aber dies sind lange Wege. Aber manchmal ist ja auch der Weg das Ziel.

Und wieder wird es knapp mit dem rechtzeitigen Erscheinen... Alles wird immer dichter und enger... Nach dem verspäteten Erscheinen des letzten Gemeindebriefes hatten wir uns fest vorgenommen, dass der Gemeindebrief diesmal pünktlich erscheint. Aber es war wieder einmal soviel zu regeln, dass es wieder knapp geworden ist.

In der letzten Zeit habe ich öfters gehört, dass ja gar nichts in den Gemeinden stattfindet und wir ja keine „lebendige Gemeinde“ sind. Ich habe mich dabei gefragt, welche Erwartungen denn dahinterstehen. Meine Wahrnehmungen im letzten Jahr war nämlich eher die, dass wir atemlos versucht haben wieder Angebote hochzufahren und neue zu etablieren. (Siehe auch den Jahresbericht von Susanne Hierlmeier.)

Dabei hatten wir auch einige Frusterfahrungen. So kamen zum Beispiel zum Kindergottesdienst meistens nur die Kinder der Mütter, die den Kindergottesdienst anbieten und andere Veranstaltungen wurden nur von ein paar Menschen wahrgenommen und besucht. An wieder anderer Stelle kamen ganz viele Menschen, die mit der Gemeinde bisher wenig zu tun hatten. Oder es wurde gesagt, wie interessant die Veranstaltung sei, aber leider hätte man keine Zeit (Projektgruppen für die Gottesdienste der Vikarin).

Im Presbyterium haben wir festgestellt, dass einige Angebote nicht mehr so funktionieren, wie das früher der Fall war. Neue Menschen für die Gemeinde zu begeistern ist scheinbar unheimlich schwer.

Wenn sie Ideen oder Bedürfnisse haben, melden Sie sich doch gerne bei uns und wir werden ihre Gedanken und Bedürfnisse in unsere Überlegungen mit einbeziehen.

Im Moment leben wir in bewegten Zeiten und wir wollen unseren Teil dazu beitragen, das Evangelium, die gute Botschaft, weiterzutragen: Gottes Sohn ist in die Welt gekommen, um uns zur retten. Das feiern wir an Weihnachten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit

Peter Winter, Pfarrer in Saarburg und Vakanzverwalter in Konz-Karthaus



Sie kamen eilend

*Sie vertrauten
den Worten des Engels
zweifelten nicht
diskutierten nicht
ließen alles stehen und liegen
und brachen auf*

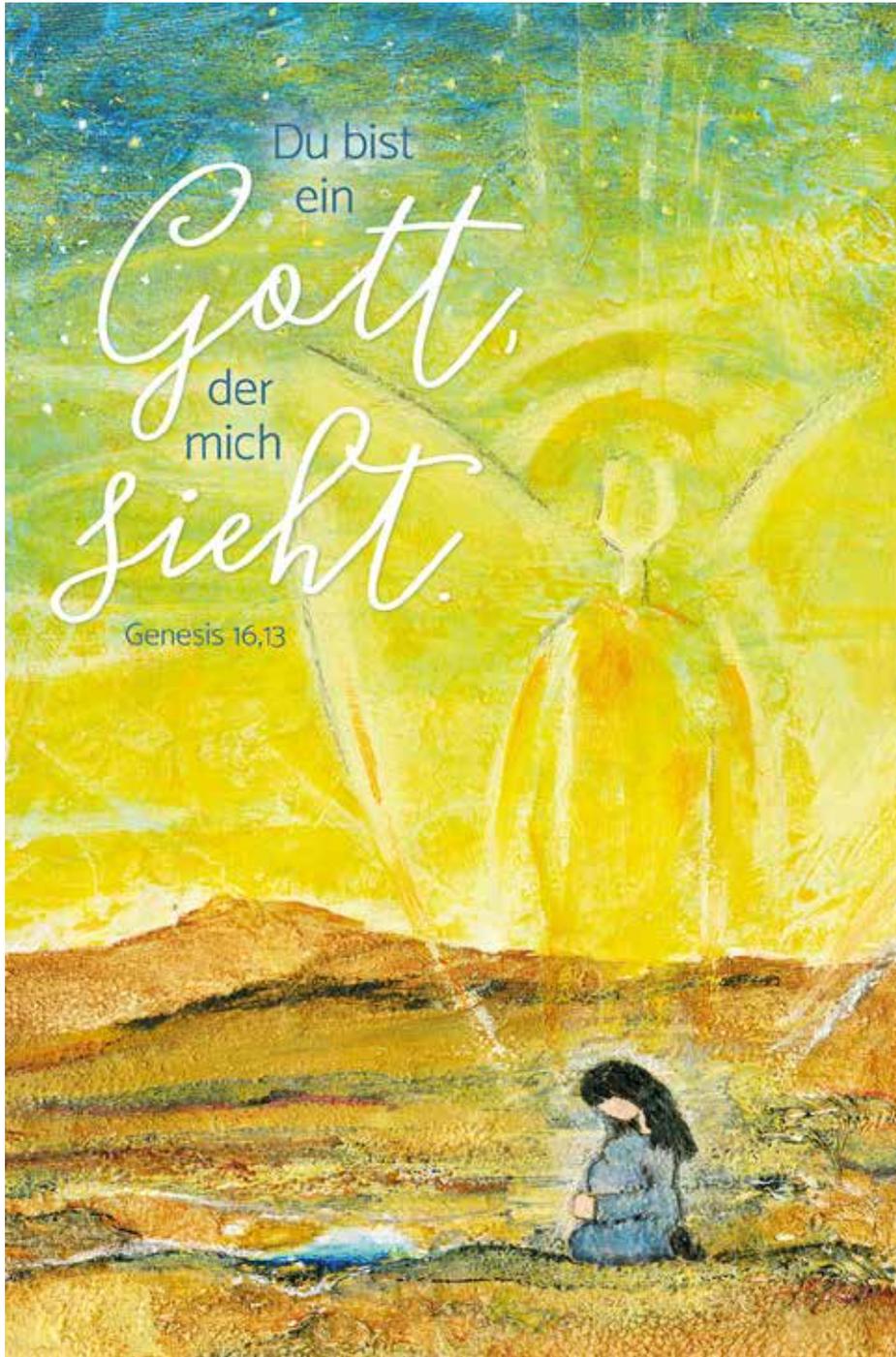
*Sie liefen durch die Nacht,
um das Wunder zu sehen
kamen zu dem neugeborenen Kind
Sie brachten nichts mit
ihr Kommen war Geschenk genug*

*wenn du aufbrichst
wie die Hirten
ohne Vorbereitung
ohne einen Blick in den Spiegel
mit den Spuren des Alltags an dir
aber in erwartungsvoller Freude*

*dann wirst du überwältigt sein
von dem Wunder
das auch für dich geschehen ist.*

Marianne Schröter

Grafik: Pfeffer



Geistlicher Impuls

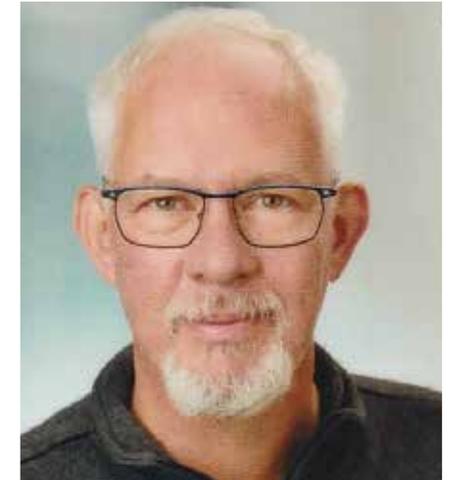
Lesehilfe - oder: Braucht Gott vielleicht eine Brille?

Braucht Gott vielleicht eine Brille? Der Gedanke kam mir als ich die Jahreslosung für das Jahr 2023 las: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Ich erinnere mich an eine Führung in der religionskundlichen Sammlung in Marburg, bei der uns der Leiter erklärte, wie die frühe christliche Kunst das Bilderverbot des AT umging: sie nahmen einfach das Bild des dreißigjährigen Jesus und machten es älter, halt so wie man sich ein Vater vorstellt. Und im Alter plagt viele bekanntermaßen die Weitsichtigkeit – Dinge die direkt vor der Nase liegen, sieht man unscharf.

Manchmal beschleicht einen ja so ein mulmiges Gefühl: Wie soll der allmächtige Schöpfer des Himmels und der Erde seine gigantische Schöpfung im Blick behalten oder noch subtiler, wieso sollte er sich für so ein unbedeutendes Staubkorn wie mich interessieren?

So muss sich auch Hagar damals gefühlt haben, von der dieser Satz der Jahreslosung in Gen 16,13 überliefert ist. Missbraucht, gedemütigt und benutzt wird sie schwanger und sucht ihr Heil in der Flucht in die Wüste. Von allen guten Geistern verlassen mag sie sich gedacht haben - als dann eben doch ein solcher Bote Gottes sie aufsucht und ihr eine Zukunft verheißt von der sie nach all ihren Erfahrungen nicht einmal zu träumen gewagt hätte.

In der Bibel lesen wir immer wieder von solchen Begegnungen von Menschen mit Gott, sie sind quasi der rote Faden der sich durch alle Schriften zieht. Gott sieht, und zwar gerade die unscheinbaren und scheinbar wertlosen Menschen. Menschen bei denen wir uns gerne abwenden und wegschauen: Jesus ist gerade zu den



ausgestoßenen und verloren Geglauten gegangen, um ihnen zu zeigen: ihr seid von Gott geliebt.

So ist es am Ende doch eher umgekehrt – nicht Gott braucht eine Lesehilfe, sondern wir Menschen. Und Geschichten wie diese von Hagar, aus der diese Jahreslosung stammte, sind die Brille, mit der wir die Welt mit Gottes Augen betrachten können.

Pfarrer Sebastian Kost

Einladung Konfirmationen 2024

Konz und Saarburg



Start der neuen Konfis und endlich wieder Leben in den Gemeindehäusern!

Es ist wieder so weit, der neue Konfijahrgang ist gestartet. Zum Glück live und in Farbe. Ich denke, wir sind alle doch sehr froh, dass wir die Online-Formate, jedenfalls für den Konfiunterricht, vorerst streichen konnten. So ging es am ersten Wochenende direkt bunt und turbulent zu. Auf Grund der Vakanz in Konz treffen sich die Saarburger und Konzer Konfis gemeinsam. So waren 29 Konfis und ihre Eltern zum gemütlichen Frühstück im Konzer Gemeindehaus eingeladen. Da war was los! Nach dem sich alle ausgiebig gestärkt hatten, ging es um Organisatorisches. Danach wurden die Eltern verabschiedet und mit diversen Spielen, die sich unsere Teamer*innen ausgedacht haben, sollte sich erstmalig (besser) kennengelernt werden. Im Anschluss daran gestalteten die Konfis ihre Konfikerzen. Diese sind fester Bestandteil unseres Anfangsritual.

Zu Beginn jeder Konfieinheit darf jede*r einen Stein nach vorne bringen und mit den anderen teilen, was in letzter Zeit nicht so

gut lief. Sorgen und Probleme können, wie Steine auf unserer Seele lasten. Doch, wenn wir sie mit anderen teilen, hilft es manchmal diese Last etwas zu verringern. Einer hört auf jeden Fall immer zu. Als zweites zünden die Konfis nach und nach ihre Konfikerzen an und teilen mit was gut lief in letzter Zeit. Es soll uns das Gute in Erinnerung rufen, soll uns Zuversicht geben, uns stärken.

So haben wir nun zwei Konfigruppen und in den nächsten Monaten eine Menge vor!

Konfiunterricht ist nicht so wie er mal war. Hier geht es weniger um auswendig lernen oder ständiges Erscheinen im Gottesdienst. Nein viel mehr möchten wir die jungen Menschen da abholen, wo sie mit oder in ihrem Glauben stehen, wollen uns gemeinsam auf Jesus Spuren begeben und herausfinden was es für sie ganz persönlich und individuell heißt zu glauben. Wir wollen ihnen zeigen was es heißt Teil einer Gemeinschaft zu sein, sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen, sich auch mal für den anderen stark zu machen. Wir freuen uns sehr auf diese Zeit und hoffen es geht den neuen Konfis ähnlich!

Pia Pauseback

Bild: David-W- / photocase.de

Festgottesdienst zur Ordination

von Sabine Keller am 11.9.2022



Nur acht Tage vor ihrem 125. Geburtstag erlebte die Evangelische Kirche zu Konz-Karthaus eine besondere Premiere: einen Ordinationsgottesdienst. Prädikantin Sabine Keller wurde in einem festlichen Gottesdienst von Superintendent Dr. Jörg Weber ordiniert; die Assistierenden waren Pfarrer Peter Winter und Lektorin Dorothea Witter-Rieder. Der Gottesdienst wurde mitgestaltet vom Posaunenchor; Vertreter aus Presbyterium und Gemeinde sowie langjährige Weggefährten sprachen Segens-Voten aus. Die Predigt hielt Prädikantin Keller selbst über ihren Ordinationspruch: „Mein Glück aber ist es, Gott nahe zu sein. Bei dem Herrn habe ich meine Zuflucht! Alle deine Werke will ich verkündigen.“

Im Anschluss waren alle Besucher zu einem entspannten Sektempfang eingeladen und bei schönem Wetter fanden Gratulationen und Gespräche großenteils auf der Terrasse statt. Für die vielen leckeren Kleinigkeiten hatten Küsterin Ursula Kopp und viele

engagierte Helferinnen gesorgt - ganz herzlichen Dank dafür!

Die Evangelische Kirche im Rheinland hat eine einheitliche Ordinationspraxis für TheologInnen und ehrenamtliche Prädikantinnen und Prädikanten, von denen es rund 600 in den rheinischen Gemeinden gibt. Auf Antrag des jeweiligen Presbyteriums werden fähige Gemeindeglieder in einem zweijährigen sogenannten Zurüstungs-Kurs ausgebildet und nach einem Abschluss-Kolloquium zum Dienst an Wort und Sakrament sowie zur Seelsorge beauftragt. In der Saarburger Gemeinde gibt es mit Anke Müßig bereits seit längerem ebenfalls eine Prädikantin, was den Gemeinden unserer Region sehr zugute kommt.

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Konz-Karthaus ist sehr dankbar für das große Engagement von Frau Keller und freut sich mit der ganzen Gemeinde auf viele schöne Gottesdienste und anregende Predigten von

Aus der Gemeinde - Konz

ihr. Als nächstes wird Sabine Keller übrigens den Gottesdienst zum 1. Advent gestalten, gemeinsam mit Isabella Cosacchi und einem Projektchor.

Dorothea Witter-Rieder

Bilder: Joachim Keller



Bei ihrer Predigt anlässlich ihrer Ordination: Prädikantin Sabine Keller



Ein festlicher Ordinationsgottesdienst in der Konzer Kirche!



Großer Dank an die engagierten Helferinnen und für die vielen leckeren Kleinigkeiten!

Aus der Gemeinde - Saarburg

Taizé-Gottesdienst



Taizé-Gottesdienst: Atempause im Advent Still werden und zur Ruhe kommen – eine Auszeit von den Gedanken des Alltags. Vielleicht sehnen Sie sich auch nach einer Atempause in der Adventszeit. Bei Kerzenlicht feiern wir am Samstag, den 10. Dezember, um 18 Uhr einen meditativen Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé in der Evangelischen Kirche Saarburg.

Bei Fragen und Anregungen zum Gottesdienst wenden Sie sich gerne an katharina.suesterhenn@ekir.de.

Weitere Informationen über Taizé und den Ablauf eines Taizé-Gebets finden Sie im Internet auf der Seite der Communauté de Taizé: https://www.taize.fr/de_article1126.html

Herzliche Einladung!

Volker Müller und Katharina Süsterhenn

Junge Gemeinde - Saarburg

Schwedenfreizeit 2022

Kleiner Nachtrag einer Köchin...



Als Tina Winter mich fragte, ob ich nicht Lust hätte, als Köchin mitzufahren und mit ihr zusammen die Verpflegung der Meute zu sichern, musste ich nicht lange überlegen. Schweden – prima, da war ich noch nicht und die Aussicht auf einen (fast) Urlaub in einem mir unbekanntem Land war reizvoll und so sagte ich zu. Bei schönstem Wetter brachen wir auf – als Vorhut – die Küche und Vorräte zu füllen. Natürlich macht eine lange Anreise hungrig und wir gaben alles, die hungrigen Mäuler zu stopfen. Als Köchin in einem Kindergarten bin ich es gewohnt, große Mengen schmackhaft zu kochen und nach gemeinsamer Erstellung eines Speiseplans war ich zuversichtlich, die an mich herangetragene Herausforderung (30 junge Menschen) angemessen zu verpflegen, zu meistern.

Aus den im Vorfeld besprochenen zwei Einkäufen pro Woche wurden tägliche. Ich hatte den Eindruck, dass die Einkaufszentren

zitterten, wenn wir auf den Parkplatz fuhren – sicher meiner Einbildung geschuldet. Die Vernichtung der zubereiteten Mahlzeiten wurde in Rekordzeiten und Mengen vorgenommen; vergleichbar mit einem Heuschreckenschwarm, der nichts übrig ließ. Abendlichen Resten, wenn vorhanden, wurde nachts der Garas gemacht, ebenso unzähligen Mengen an Brot, Cerealien, Milch und vor allem – NUTELLA!!

Liebe Heuschrecken, es war schön mit Euch! Klaglos habt Ihr alles gegessen, was Euch kredenzt wurde und darüber hinaus. Gerne begleite ich wieder eine Nutella-Freizeit.

Ich wünsche Euch von Herzen eine wunderschöne (Vor-)Weihnachtszeit. Bleibt alle gesund und wie Ihr seid!

Liebe Grüße, Eure Küchen Layla :-)

Bild: marshi / photocase.de

Aus der Gemeinde - Saarburg

Mein Weg in unsere Gemeinde

Agathe Kramer aus Saarburg



Korrekt muss es für mich eigentlich heißen:
Unser Weg...

Ein kleiner geschichtlicher Rückblick lässt sich meines Erachtens nicht ganz vermeiden. Für diesen Rückblick bediene ich mich auch des Buches unseres ehemaligen Gemeindepfarrers, Heinz Schröter, seiner ausführlichen Chronik der evangelischen Kirchengemeinde.

Nach dem zweiten Weltkrieg hatten zahlreiche evangelische Flüchtlingsfamilien in Saarburg ein zuhause gefunden. Saarburg gehörte zum neuen Bundesland Rheinland-Pfalz. Die Schulorganisation war in diesem Bundesland bis zum Jahr 1970 konfessionell ausgerichtet, das bedeutete für Saarburg, dass die Schulen katholisch geprägt waren. Für ev. Schüler war dies oft nicht einfach. Eine Umfrage in der ev. Kirchengemeinde machte klar, dass der Wunsch nach einer ev. Schule für die Kinder gegeben war. Dies

führte zu einem Beschluss des damaligen Presbyteriums, einen Antrag dafür an die Bezirksregierung zu stellen. Er fand erfreulicher Weise eine Zustimmung. So konnte im April 1962 die kleine zweiklassige ev. Schule (60 Schüler) in der kath. Schule St. Laurentius den Unterricht aufnehmen.

Mein Mann, ev. Grund- und Hauptschullehrer, wurde als Schulleiter für diese Schule berufen. So zogen wir als kleine Familie im Juni 1962 mit unserer Tochter Petra nach Saarburg. Wir waren dankbar, dass uns unser Lebensweg hierhergeführt hatte und dadurch auch in diese ev. Kirchengemeinde. Die schöne Kirche, dazu die kleine herzliche Gemeinde und ein liebenswerter Pfarrer waren für uns eine Freude. Die Gemeinde wurde Heimat für unsere ganze Familie.

Und diese Gemeinde ist noch immer nach 60 Jahren meine Heimat. Dankbar kann ich

Aus der Gemeinde - Saarburg

sagen, dass auch trotz mancher Veränderung oder auch gerade deshalb, Familienglieder, die wohnhaft in Saarburg sind, heute noch Beziehung zur Gemeinde haben und sich in Mitarbeit und Gestaltung einbringen.

Mein Mann war lange Jahre Presbyter und Abgeordneter für die Kreissynode. Ich selbst hatte von Anbeginn unsres Hierseins Anteil an der Gemeindegarbeit, und habe mich lange Zeit entsprechend meinen Möglichkeiten und Fähigkeiten mit Freude in die Mitarbeit eingebracht.

Inzwischen bin ich alt geworden. In diesem Jahr feiere ich zum 59sten mal Weihnachten hier in unserer, meiner Kirche. Mein Weihnachtswunsch ist: Möge mir der Weg in die Kirche, in den sonntäglichen Gottesdienst, in die Gemeinde noch lange geschenkt bleiben.

Agathe Kramer

Dank und Gratulation an Agathe Kramer

Die Kirchengemeinde Saarburg gratuliert Frau Kramer herzlich zu ihrem 85. Geburtstag am 19. Dezember 2022.

Die Kirchengemeinde Saarburg möchte Frau Agathe Kramer ganz herzlich für die jahrzehntelange aktive Mitarbeit in der Kirchengemeinde danken.

Ihre Aktivitäten hat sie in ihrem Artikel „Mein Weg in die Gemeinde“ ausführlich beschrieben.

Bis heute ist Frau Kramer in der Gemeinde präsent und im Gemeindeleben nicht wegzudenken.

Aus der Gemeinde - Konz

Adventsfenster



Jedes Jahr organisiert Tamara Müller einen „lebendigen Adventskalender“ in Konz-Karthaus an dem Organisationen/Institutionen aber auch private Personen teilnehmen können. So gestaltet jede*r der sich angemeldet hat, an einem Tag ein „lebendiges Fenster“ und Menschen aus der Nachbarschaft oder auch von weiter weg sind herzlich eingeladen es sich anzuschauen oder auch mitzumachen.

Oft gibt es dabei noch etwas Warmes zu trinken und vielleicht etwas zu naschen. Auch wir machen mit. So lädt die evangelische Kirche Konz Karthaus am 12. Dezember herzlich ab 18:30 Uhr ein! Warm anziehen nicht vergessen, da wir draußen bleiben.

Pia Pauseback

Bild: © Ottraud Tag / fundus-medien.de

Junge Gemeinde Konz & Saarburg

Konficamp 2022

Eine Konfiwoche im Schwarzwald



120 Menschen, 8 Gemeinden, 3 Busse und 1 Ziel. So könnte man das Konficamp, welches in der ersten Herbstferienwoche stattfand, kurz zusammenfassen. Aber eine solch kurze Zusammenfassung würde dem ganzen eigentlich nicht gerecht werden. Deshalb nun etwas ausführlicher: Das Konficamp ist eine vom Jugendreferat des Kirchenkreis Triers organisierte und von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen unterstützte Fahrt für Konfirmand*innen.

Dieses Mal ging es in die Jugendherbe Hebelhof direkt am Feldberg im Schwarzwald. Das Motto des Konficamps lautet Me&You. Es geht sowohl um die eigene Identität als auch um das miteinander, das Leben in Gemeinschaft und was da eigentlich alles dazu gehört. Verantwortung ist dabei ein großes Stichwort und darum sollte es diesmal im Besonderen gehen. Die Bibel spricht nämlich auch ganz schön oft über dieses Thema. So haben wir von Gott im Zuge seiner Schöpfung den Auftrag bekommen, uns um diese Erde zu kümmern. Eine immense Verantwortung. Das fanden auch die Konfis und diskutierten angeregt darüber inwieweit

es gelingt und was es besser zu machen gilt.

Eine weitere Geschichte über Verantwortung ist die von Jona und dem Wal. Jona bekam von Gott auch einen Auftrag. Dieser erschien ihm jedoch schlichtweg zu groß und so lief er vor der Verantwortung davon. Es brauchte ein bisschen bis er den Auftrag letzten Endes ausführte. Die Konfis stellten auch hier Bezüge zu ihrem Leben her und haben sich gefragt, wo sie eigentlich in ihrem Leben Verantwortung tragen müssen und

wo sie das gerne tun oder wo die Last ganz schön schwer auf ihren Schultern liegt. Zum Schluss gab es noch ein Interview mit Petrus dem Menschenfischer (Video dazu findet man auf TikTok majo_ekkt) und wie er es geschafft hat, dass so viele Menschen Jesus nachfolgen. Dabei kam die Frage auf, wie das wohl heute funktionieren würde. So sollten die Konfis nicht nur Jesus ein Instagram Profil erstellen und sich überlegen welchen Content (Inhalte) er wohl teilen würde (öffentlich machen), sondern sie selbst sollten mal überlegen was ihnen so wichtig ist, dass sie andere Menschen davon überzeugen wollen, ihnen zu folgen.

Nach den Vormittags/Unterrichtseinheiten gab es Nachmittags ein buntes Programm. So gab es am ersten Nachmittag die Möglichkeit sich kreativ und sportlich auszutoben und an den beiden darauffolgenden Tagen wurde entweder auf den Feldberg gewandert und bei herrlichem Wetter die Aussicht genossen oder man besuchte einen Indoor Spielplatz der von riesigen Trampolinen bis hin zu einem Indoor Kletterpark

auch etwas für ältere „Kinder“ zu bieten hatte.

Die Tage verabschiedeten wir mit Disco und Tanz, vielen verschiedenen Spielen, Bilder Highlights des Tages und zum Schluss einem Gottesdienst. Am Mittwoch gelangten wir doch alle reichlich müde, aber auch sehr zufrieden wieder im Kirchenkreis an und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Pia Pauseback

Bild: Team Konficamp / Regina Fahle



Aus der Gemeinde - Konz

Taiwan 2023

Vorbereitungsteam zum Weltgebetstag der Frauen

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt.

Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie für die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Epheser 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

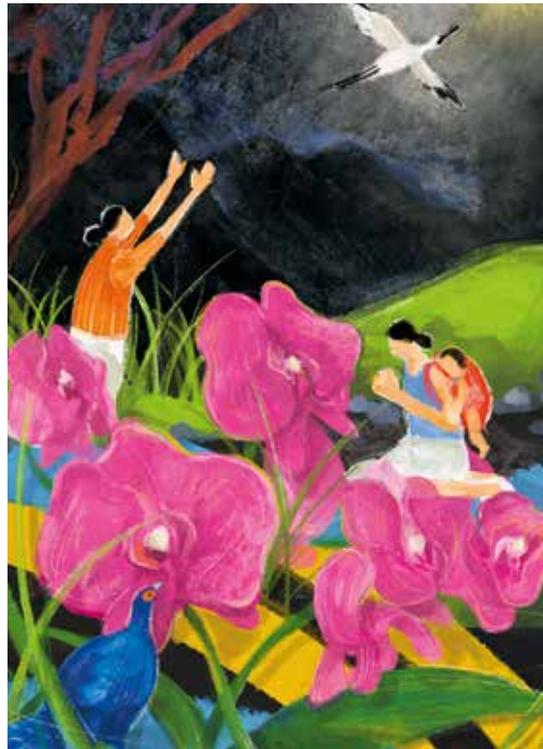
Der Gottesdienst wird in diesem Jahr in unserer Gemeinde gefeiert. Das Vorbereitungsteam trifft sich an folgenden Terminen:

12. Januar, 26. Januar, 9. Februar und am 23. Februar jeweils um 19.00 Uhr.

An diesen Abenden werden wir uns den Bibeltext ansehen, Rezepte und Informationen über das Land besprechen.

Der Abend der Länderpräsentation wird auf der Website der Kirche bekannt gegeben.

Wir würden uns über viele Menschen freuen,



die bereit sind den Gottesdienst mitzugestalten.

Friederike Scholz

Bild: „I Have Heard About Your Faith“ von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

© 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Karte: © WGT e.V.



Aus der Gemeinde - Saarburg

Lebenscafé



Bild: Anja Hoffmann

Seit September gibt es in Saarburg wieder ein Angebot für Trauernde – das Lebenscafé Saarburg für Trauernde. Zum Neustart unter dem Titel „Wenn Trauer uns berührt“ war Maria Knebel eingeladen. Sie hat langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Trauernden und Menschen, die Trauernde begleiten. Sie regte dazu an, Trauer nicht als Krankheit, sondern als eine normale, gesunde Reaktion auf einen bedeutenden Verlust zu sehen. Sie bestätigte die Betroffenen darin, ihren Trauerweg auf ihre ganz eigene Weise zu gehen, denn „weiterleben ohne den anderen, ist die größte Leistung, die Trauernde erbringen müssen“. Vom Umfeld benötigen sie dazu Verständnis und Akzeptanz.

Das „Lebenscafé“ ist ein offenes Angebot, unabhängig von Konfession und Nationalität. Die Veranstaltungen richten sich an alle Trauernden, egal, wie lange der Verlust zurückliegt.

Organisatoren des Lebenscafés sind die Evangelische Kirchengemeinde Saarburg, die Lebensberatung Saarburg (Bistum Trier), das Lokale Bündnis für Familie in der VG Saarburg-Kell e.V., der Malteser Hilfsdienst e.V. und die Seelsorge im Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg.



17. Januar

19.30 h - Ev. Gemeindehaus Saarburg

**Info – und Gesprächsabend
„Hat Opa auch seine schönen Schuhe an?“
- Kindliche Trauer verstehen und begleiten-**

Bereits Kinder können mit den Verlusten geliebter Menschen (und Tiere) konfrontiert werden. Der Tod der Oma, des Bruders oder des besten (vierbeinigen) Freundes sind traurige Erfahrungen, die von Eltern und anderen vertrauten Erwachsenen achtsam und liebevoll begleitet werden sollten.

Zu dieser Aufgabe können folgende Fragen gehören:

- Welche Vorstellungen vom Tod haben Kinder in welcher Lebensphase?
- In welchen Formen zeigt sich kindliche Trauer eigentlich?
- Was ist dabei „normal“ und was bedarf besonderer Beachtung?
- Und wie gehe ich damit um, wenn ich selbst auch gerade Trauer erlebe?

An diesem Abend soll Gelegenheit sein, diesen Fragen und möglichen Antworten Raum zu geben. Neben fachlichen Impulsen können Erfahrungen und Ideen zu einem regen Austausch beitragen.

Referentin an diesem Abend ist Tanja Herz. Sie hat als Psychologin und als Mitarbeiterin der Lebensberatung Saarburg vielfältige Erfahrung zum Umgang von Kindern mit Trauer.

Weitere Termine:

29. Januar

15.00 h – 16.30 h - Mehrgenerationenhaus – Glockengießerei
Sonntags-Café für Trauernde

26. Februar

15.00 – 16.30 h - Mehrgenerationenhaus – Glockengießerei
Sonntags-Café für Trauernde

26. März

15.00 – 18.00 h - Haus der Vereine
GeH-Sprache

Aus der Arche Noah Konz

Bewegungstag in der Arche Noah

Aktivitäten für Kinder und Eltern



Am 22.09.2022 hat das Land Rheinland-Pfalz zur Teilnahme am Landesweiten Bewegungstag aufgerufen.

Auch die KiTa Arche Noah hat am Bewegungstag teilgenommen. Gleich morgens wurden den Kindern verschiedene Bewegungsaktionen angeboten.

Bevor es richtig los ging, mussten sich alle Kinder und auch Angestellte der KiTa Arche Noah aufwärmen. Mit einem Bewegungslied starteten wir so also in den Tag.

Im Laufe des Vormittags konnten die Kinder dann einen Bewegungsparcours bewältigen und an verschiedenen Bewegungsspielen im Garten teilnehmen. Die Kinder hatten sichtlich Spaß an der körperlichen Aktivität. Sie gingen teilweise bis an ihre eigene Belastungsgrenze und bauten eigenständig Ruhepausen ein.

Ein weiteres Highlight war die Eltern-Kind-

Aktion in der benachbarten Turnhalle.

Hier hatten die Eltern die Möglichkeit, sich zusammen mit ihren Kindern zu bewegen. Hierzu wurde ein Bewegungsparcours aufgebaut. Zum Abschluss wurde es noch einmal richtig anstrengend! Eine Bewegungsgeschichte wurde vorgelesen. Hierbei mussten alle Kinder und Eltern mehrere Runden in der Turnhalle laufen.

Der Bewegungstag kam bei allen großen und kleinen Teilnehmern super an!

Nadine Meyer

Bild: Julia Straub / photocase.de

Aus der Arche Noah Konz

Familiengottesdienst



Der Familiengottesdienst am zweiten Advent, Sonntag, 4.12.2022, 10 Uhr, wird dieses Jahr wieder von den Kindern unserer Kindertagesstätte Arche Noah mitgestaltet.

Es wird die Geschichte „Der aller kleinste Tannenbaum“ erzählt, es gibt einen Lichtertanz und natürlich viele Adventslieder. Anschließend ist die Gemeinde herzlich eingeladen, bei Weihnachtsgebäck und Kinderpunsch noch ein wenig in der Kirche zu verweilen. Begleitet werden der Gottesdienst und auch das anschließende Beisammensein durch den Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Konz.

Silja Ripp

Bild: Kita Arche Noah

Weltkindertag



Fröhliche Begegnungen am Weltkindertag: Am 20. September war es wieder so weit: Weltkindertag! Dieser wird seit einigen Jahren auf besondere Weise in der Kita Arche Noah gefeiert. Im Vorfeld wurde mit den Kindern über Kinderrechte, ihre Vorstellungen und Wünsche gesprochen, um sie für diese Themen zu sensibilisieren.

Am Morgen des Weltkindertages war dann reges Treiben in der Turnhalle, in der wie immer besondere Aktivitäten angeboten wurden. Neben Ausmalbildern zu den Kinderrechten gab es Partyspiele, Kinderschminken, besondere Bastelangebote und jede Menge Musik. Überall waren fröhliche Kinder zu sehen! Zur Mittagszeit durften sie sich noch über leckere Pizza freuen. Die war ihr Wunsch-Essen, das zuvor durch Abstimmung ermittelt wurde.

Wir wünschen uns, dass alle Kinder dieser Welt nicht nur diesen, sondern jeden Tag als einen glücklichen und friedlichen Tag erleben können.

Silja Ripp

Bild: Kita Arche Noah

Themengottesdienst „Zeit“

mit Texten und Gedichten aus der Schreibwerkstatt



Am Sonntag, 13. November fand um 18 Uhr in der Kirche ein Gottesdienst zum Thema „Zeit“ statt. In einer Schreibwerkstatt hatten sich Anke und Agathe Kramer unter der Leitung von Vikarin Katharina Süsterhenn kreativ mit dem Thema beschäftigt und eigene Texte und Gedichte verfasst. Außerdem trugen sie Erzählungen aus der Bibel, Worte aus Psalm 90 und einen Text der von den Nazis ermordeten Edith Stein im Gottesdienst vor. Die Kirchenchöre aus Hermeskeil, Leitung Andreas Malburg und Saarburg, Leitung Regina Pantenburg sangen passende neue geistliche Lieder, z. B. „Meine Zeit steht in deinen Händen“. Die ca. 30 Besucher*innen lauschten andächtig und spendeten ausgiebigen Applaus.

Susanne Hierlmeier

Bilder: Susanne Hierlmeier



Essen in der Bibel

Vesper-Gottesdienst in Saarburg

Am 9. Oktober 2022 fand ein Vespertagesgottesdienst mit Abendessen im Gemeindehaus statt. Vier Frauen aus der Gemeinde unter der Leitung von Vikarin Katharina Süsterhenn hatten diese Veranstaltung intensiv vorbereitet. Zu dem ausgewählten Thema „Essen in der Bibel“ suchten sie den passenden Psalm, zwei Lesungen und mehrere Lieder aus. Außerdem verfassten sie Impulse z.B. über köstliches Wasser nach großem Durst und schrieben Fürbitten.

Die ca. 25 Gottesdienstbesucher*innen unterschiedlichen Alters saßen an einem in U-Form gestellten Tisch, dekoriert mit bunten Fischen, Muscheln und Vasen mit kleinen Blumen. Außerdem standen auf einem sandfarbenen Tuch, das die Wüste symbolisieren sollte, Krüge mit Leitungswasser. Der erschöpfte Prophet Elia erhielt in der Wüste von einem Engel zur Stärkung Brot und Wasser. Am See von Tiberias kümmerte sich Jesus um seine Jünger, damit sie Fische mit dem Netz fingen und Mahl halten konnten. „Was ist denn euer Lieblingsessen?“ fragte Katharina Süsterhenn die Kinder. „Spaghetti Bolognese“, aßen alle am liebsten. Menschen stärken uns, indem sie Essen zubereiten. In Gedenken an das letzte Mahl Jesu, in dem er allen Menschen eine Botschaft und Stärkung hinterlassen hat, feierten die Besucher*innen Agape und reichten sich gegenseitig Brot und Trauben.

Pfarrer Peter Winter begleitete den Vespertagesgottesdienst auf dem Klavier.

Bei einfachen Speisen wie Brot, Käse, Gemüse, Gebäck und Dips sowie Wasser und Wein kamen die Gottesdienstbesucher*innen danach lebhaft miteinander ins Gespräch.

Susanne Hierlmeier



Bilder: Susanne Hierlmeier

Aus der Gemeinde - Konz

Advent und Weihnachten

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Konz



1. Advent - 10 Uhr

Gottesdienst mit Prädikantin Sabine Keller und dem Projektchor

2. Advent - 10 Uhr

Gottesdienst mit Dorothea Witter-Rieder, und der Kita Arche Noah

3. Advent - 10 Uhr

Gottesdienst mit dem Konzer Gospelchor

4. Advent - 10 Uhr

Gottesdienst mit dem Saar-Mosel-Frauenchor & Kindergottesdienst

Gottesdienste an Heiligabend:

Christvesper - 14 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel und Prädikantin Sabine Keller

Christvesper - 16:30 Uhr

Gottesdienst mit Konfirmand*innen

Christvesper - 18 Uhr

Gottesdienst

1. Weihnachtstag

Christfest I - 10 Uhr

Gottesdienst

Altjahresabend - 18 Uhr

Gottesdienst

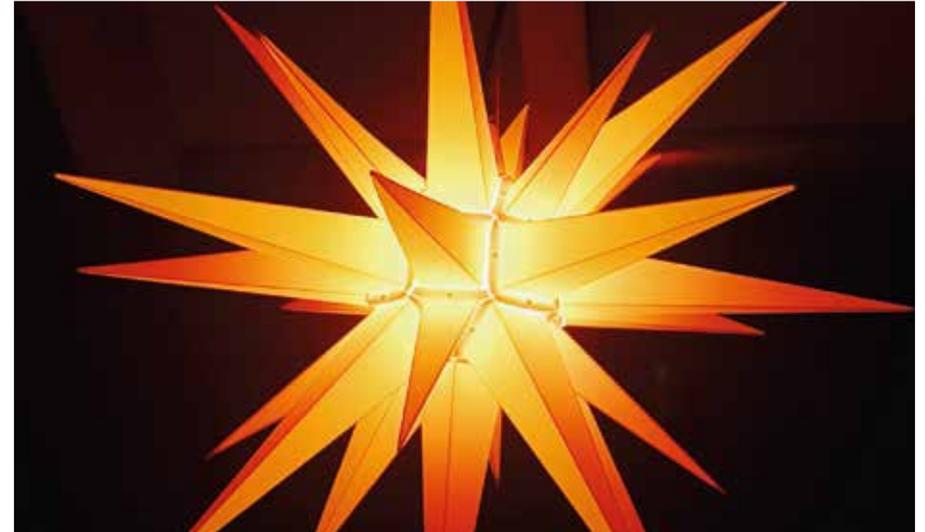
Aktuelle Hinweise zu den Gottesdiensten finden Sie auch auf www.evangelisch-konz.de

Bild: © Bernd-Christoph Matern / fundus-medien.de

Aus der Gemeinde - Saarburg

Advent und Weihnachten

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Saarburg



1. Advent - 10 Uhr

Gottesdienst zur Vorstellung des Konfirmand*innenjahrgangs 2024 und Einführung Fabian Kahl – mit Kirchenchor

2. Advent - 10:30 Uhr

Gottesdienst für alle Generationen im Gemeindehaus mit anschließendem Mittagessen

3. Advent

Vorabend - Samstag - 18 Uhr

Taizé-Gottesdienst in der Ev. Kirche Saarburg mit Vikarin Katharina Süsterhenn und Volker Müller

4. Advent - 10 Uhr

Gottesdienst

Gottesdienste an Heiligabend:

15:30 Uhr - Mitmachgottesdienst für

Kinder und Familien - mit Christiane Birkenheier

17 Uhr - Gottesdienst mitgestaltet von Konfirmand*innen

18:30 Uhr - Christvesper

Gottesdienst

23 Uhr - Christmette

Gottesdienst mit Agathe Kramer

1. Weihnachtstag - 10 Uhr - Einladung nach Konz

2. Weihnachtstag

Christfest II - 10 Uhr

Festgottesdienst zu Weihnachten mit Kirchenchor

Jahresschlussgottesdienst am 31.12.2022

- 18 Uhr – zur Jahreslosung

Aktuelle Hinweise zu den Gottesdiensten finden Sie auch auf www.ev-kg-saarburg.de

Bild: © Stefanie Bock / fundus-medien.de

Love is Love - Jede*r ist willkommen!

Jugendgottesdienst in Konz-Karthaus



Jede*r ist bei uns herzlich Willkommen!

Liebe ist Liebe! Dazu haben Jugendliche in der Region Saar-Hunrück schon einmal einen Jugendgottesdienst gestaltet und darauf aufmerksam gemacht, dass in unseren Kirchen jegliche Art von Liebe, solange sie von allen beteiligten Parteien als gut empfunden wird, erwünscht ist. In den letzten Jahren hat dieses Thema immer mehr an Bedeutung gewonnen und auch wir wollen weiterhin ein klares Zeichen setzen, dass wir uns als evangelische Gemeinden über jeden Menschen egal welcher Abstammung und egal welchen Geschlechts oder welcher sexuellen/romantischen Anziehung freuen und sie herzlich willkommen heißen!

Im Februar wird es dazu auch einen Konfitag geben. Ein Referent des queeren Netzwerks in Trier wird uns besuchen und mit den Konfis den Tag gestalten und Fragen beantworten.

Im Anschluss daran wird es eine neue Auflage des Jugendgottesdienstes „Love is Love“ geben, zu dem wir an dieser Stelle herzlich einladen möchten!

**25. Februar 2023 um 18 Uhr
in Konz-Karthaus**

Sollten sie Interesse an dem Thema haben, sprechen Sie gerne unsere Jugendmitarbeiterin Pia Pauseback an.

Pia Pauseback

Bild: elmue / photocase.de

Aus Saarburg

Heizen im Winter – Energiesparmaßnahmen

Das Presbyterium hat sich in seiner Sitzung im Oktober darüber beraten, wie mit der aktuellen Energiekrise umzugehen ist. Wir haben darüber nachgedacht, wie wir die Kirche und das Gemeindehaus heizen können und wo die Gottesdienste stattfinden sollen. Dabei hat das Presbyterium folgendes beschlossen:

Kirche

Es macht keinen Sinn, die Heizung komplett auszustellen. Die Schäden wären hier größer als der Nutzen. Wir werden aber die offene Kirche in den Monaten von November bis März aussetzen, damit die Kirchentür nicht permanent geöffnet wird und die Wärme nach außen geht. (Ausnahme Adventssamstage und rund um Weihnachten.)

Gemeindehaus

Die Heiztemperatur wird auf 19 Grad gesenkt (Thermostat wird auf 15 Grad eingestellt). Hier entsprechen wir den Vorgaben der Kommunen für öffentliche Gebäude.

Wechsel im Presbyterium

Mit seinem Wegzug aus Kirf ist Michael Kahl im September aus dem Presbyterium ausgeschieden. Das Presbyterium hat als Nachfolger Fabian Kahl berufen. Fabian Kahl ist seit Jahren in der Jugendarbeit der Gemeinde, der Region und des Kirchenkreises aktiv. Fabian Kahl ist 23 Jahre alt. Mit dieser Entscheidung hat das Presbyterium bewusst eine Entscheidung für die Jugend getroffen. Dem Presbyterium war es wichtig, ein junges, aktives Gemeindeglied zu berufen. Er wird am 1. Advent bei der Vorstellung des Konfirmandenjahrgangs 2024 offiziell eingeführt.

Jahresbericht Saarburg 2021/2022

Wegen sinkender Corona-Infektionszahlen konnten ab Oktober 2021 **Gottesdienste** zunächst unter Auflagen wieder in der Kirche stattfinden. Die Besucherzahlen waren deutlich geringer als vor der Pandemie. Die Gottesdienste können nun aufgezeichnet und bei YouTube als Stream angeschaut werden. Auch gibt es kurze Clips auf Facebook und Instagram.

An **Heiligabend** feierte die Kirchengemeinde einen „Open Air“ Familiengottesdienst mit ca. 150 Besucher*innen auf dem Jugendzeltplatz in Saarburg und eine Christvesper in der Kirche, der ca. 50 Gläubige zuhörten. Eine Christmette am späten Abend fand via Zoom statt.

Das Presbyterium hatte im Dezember 2021 die Gemeindeglieder aufgerufen, an einer **Umfrage** teilzunehmen. Auf einer Klausur Anfang März beschäftigten sich das Presbyterium und Vikarin Katharina Süsterhenn intensiv mit dem Ergebnis der Befragung und der Entwicklung der Gemeinde. Es gab einige neue Ideen, aber auch Angebote von früher sollen wieder aufleben.

Der **ökumenische Kreuzweg** fand wegen schlechten Wetters in der Kirche statt. An **Karfreitag** feierte die Kirchengemeinde

.....



Neu im Presbyterium: Fabian Kahl
(Bild: Regina Fahle/Konfircamp)

Aus den Presbyterien

Jahresbericht Saarburg 2021/2022

zum ersten Mal seit zwei Jahren wieder Abendmahl mit neu angeschafften Einzelkelchen. In der **Osternacht** hielten Pfarrer Peter Winter, Konfirmanden und Jugendliche Nachtwache mit stündlichen Andachten. **Ostersonntag** gab es einen **Familiengottesdienst** mit anschließendem Ostereiersuchen im Pfarrgarten.

Am 9. Juli feierten die Kirchengemeinden Saarburg und Konz einen **Familiengottesdienst mit Taufen in den Saarliesen** gegenüber der Burg. Es war der Abschluss der Sommertour von Präses Dr. Thorsten Latzel, der verschiedene Rheinland-Pfälzische Flüsse in einem Kanu erkundet hatte.

Unter dem Motto „**Bewegte Gemeinde**“ gab es den ersten Gottesdienst auf dem Weg. Ein Dutzend Personen wanderten vom Gemeindehaus zur Lambertuskapelle in Ayl, stärkten sich mit einem Imbiss und liefen wieder zurück.

Ebenfalls im Sommer fuhren rund 30 Jugendliche und 8 Teamer*innen auf eine vierzehntägige **Freizeit ins Kanucenter Kyrkevarn in Schweden**.

Einen Neubeginn gab es für den **Kindergottesdienst**, der alle zwei Wochen im Pfarrhaus parallel zum Gottesdienst in der Kirche stattfindet. Beim Neustart des „**Kaffee für alle**“, einem Begegnungskaffee im Gemeindehaus mit Integrations- und Beratungshilfen für Geflüchtete, trafen sich viele frühere Besucher*innen wieder.

Das **ökumenische Lebenscafé** für Trauernde startete im Herbst mit einem Vortrag über Trauer und einer kleinen Wanderung mit Einkehr erneut. Im November fand auch wieder ein **Gottesdienst Anders** statt.



Zwei Gottesdienstwerkstätten, bei denen Gemeindemitglieder ihre Fähigkeiten einbringen konnten, hat Katharina Süsterhenn angeboten. Es gab einen Vespertagesdienst mit Abendessen im Gemeindehaus und einen Themengottesdienst „Zeit“ mit einer Schreibwerkstatt und einem Chorprojekt.

In der Kirchengemeinde wurden 24 Kinder getauft, 9 Jugendliche konfirmiert und 7 Paare getraut. Außerdem sind 18 Gemeindemitglieder verstorben.

Seit Herbst 2021 gibt es in der Gemeinde eine **Jugendpresbyterin**, damit auch die junge Generation im Leitungsgremium mitbestimmen kann.

Die Pfarrstelle in Konz-Karthaus ist noch immer unbesetzt und wird durch Pfarrer Peter Winter vertreten. Dadurch arbeiten die beiden Nachbargemeinden stärker zusammen, geben den Gemeindebrief gemeinsam heraus und gestalten die Konfirmandenarbeit gemeinsam.

Es ist eine Zeit großer Herausforderungen für die Kirchengemeinde. Diesen will sich das Presbyterium stellen, um weiterhin eine Gemeinde zu sein, in die Menschen gerne kommen, passend zur Jahreslosung 2022 „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Johannes 6,37

Susanne Hierlmeier

Aus den Presbyterien

Aus Konz

Nachwahlen, Kita Arche Noah und Haushalt 2023

Nachwahlen Presbyterium

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt ist die Jugendarbeit von nun an stark im Presbyterium vertreten. Diakonin Pia Pauseback wurde zur neuen Mitarbeiterpresbyterin gewählt, zusätzlich ist inzwischen als neuer Jugendpresbyter Joshua Beber nachgewählt worden; er löst Denise Wageck ab, die wegen Anstellung beim Kirchenkreis als Presbyterin ausscheiden musste, aber weiter in der Jugendarbeit der Gemeinde stark engagiert ist. Mit Presbyterin Isabelle Dern hat außerdem auch die Arbeit mit jüngeren Kindern eine Stimme im Leitungsgremium.

Aus der Kita Arche Noah

Die Kita „Arche Noah“ konnte in voller Besetzung in das neue Kindergartenjahr starten – keine geringe Leistung angesichts des allgemeinen Mangels an ErzieherInnen. Dies ist zum einen dem Engagement der Kita-Leitung zu verdanken, zum anderen auch der kontinuierlichen Unterstützung dieses Arbeitsbereichs durch Vakanzverwalter Pfarrer Winter. Die Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Konz wurde in diesem Sommer mit einem erneuerten Kita-Vertrag auf eine verbesserte Grundlage gestellt. Um möglichst bald allen Kindern, wie vom Kita-Gesetz gefordert, einen Ganztagsplatz mit Mittagessen anbieten zu können, ist eine der nächsten Aufgaben die Erweiterung der Küche.



Haushalt 2023

Gestiegene Preise und Energiekosten machen eine besonders sorgfältige Haushaltsplanung für 2023 erforderlich. Mit Unterstützung des Verwaltungsamts hat der Finanzausschuss des Presbyteriums eine vorsichtige Planung vorgenommen, um wie in den Vorjahren sparsam zu wirtschaften und trotzdem auf die Kostensteigerungen vorbereitet zu sein. Die gute Isolierung des Gemeindehauses seit der Renovierung macht sich beim Heizbedarf bereits positiv bemerkbar. Für die Sonntagsgottesdienste wird auf der Dezembersitzung entschieden, ob sie zeitweise im Gemeindehaus stattfinden, um die Kirche nicht heizen zu müssen. Da im Advent und zu Weihnachten viele Besucher erwartet werden, finden die Gottesdienste bis einschließlich 25.12. noch in der Kirche statt.

Dorothea Witter-Rieder
Vorsitzende des Presbyteriums



Quelle: GrafikWendt

Aus der Gemeinde - Konz und Saarburg

Angebote in Konz und Saarburg

Abendgebet jeweils 18 Uhr

montags, mittwochs und freitags
via Zoom

Musikalische Angebote

Kirchenchor Saarburg/Projektchor

montags/19:45 Uhr
Gemeindehaus Saarburg
außer in den Schulferien

Gospelchor Konz

montags/19:30 Uhr
Gemeindehaus Konz
außer in den Schulferien (Extra-Probe:
Sa. 10.12.22/15 Uhr)

Posaunenchor Konz

samstags/10 Uhr
Gemeindehaus Konz
außer in den Schulferien

Café Hilfreich

mittwochs/14 Uhr
Gemeindehaus Konz
außer in den Weihnachtsferien

Krabbelgruppe

dienstags/9:45 Uhr
Gemeindehaus Konz
außer in den Schulferien

Kinder-Spielgruppe

dienstags/15.30 Uhr
Gemeindehaus Konz
außer in den Schulferien

Action Kids Saarburg für Kinder von 6-12 Jahre

samstags/10-12:30 Uhr
Gemeindehaus Saarburg
3.12./7.01./4.02./4.03.



Frauenauszeit

Letzter Freitag im Monat/9 Uhr
Gemeindehaus Konz
außer in den Schulferien

Frauenfrühstück Saarburg

4. Samstag im Monat/ab 9 Uhr
Gemeindehaus Saarburg
28.01./25.02.

Seniorenclub Konz

einmal im Monat Donnerstag/ab 15 Uhr
Gemeindehaus Konz
15.12./19.01./16.02./

Kindergottesdienst

22.01./10 Uhr in Konz
26.02./10 Uhr in Konz

Konfirmand*innen Konz/Saarburg

3.12. Konfis 23/10-15 Uhr
4.12. Konfis 23/10-13 Uhr
Gemeindehaus Konz

13.01.23 Start Konfi-Fahrt Konfis 24

21.01.23/10 Uhr Konfis 23

Gemeindehaus Konz

11.02.23/10 Uhr Konfis 24

Gemeindehaus Saarburg

25.02.23/10 Uhr Konfis 23

Gemeindehaus Konz

Presbyterium Konz

donnerstags/einmal im Monat/20 Uhr
Gemeindehaus Konz
08.12./11.01./02.02.

Presbyterium Saarburg

2. Mittwoch im Monat/19:30 Uhr
Gemeindehaus Saarburg
14.12./12.10./8.2.

Gottesdienste

Gottesdienste

Konz

Dezember

2. Advent - 04.12.22 - 10 Uhr

3. Advent - 11.12.22 - 10 Uhr

4. Advent - 18.12.22 - 10 Uhr

Gottesdienst & Kigo

Heiligabend

Christvesper - 14 Uhr - Gottesdienst mit
Krippenspiel

Christvesper - 16:30 Uhr - Gottesdienst mit
Konfirmand*innen

Christvesper- 18 Uhr

1. Weihnachtstag - Christfest I - 10 Uhr

Altjahresabend - 18 Uhr

Januar

08.01.23 - 10 Uhr

15.01.23 - 10 Uhr

22.01.23 - 10 Uhr - Gottesdienst & Kigo

29.01.23 - 10 Uhr

Februar

05.02.23 - 10 Uhr

12.02.23 - 18 Uhr

19.02.23 - 18 Uhr

25.02.23 18 Uhr Jugendgottesdienst

26.02.23 - 10 Uhr - Gottesdienst & Kigo

Aktuelle Informationen auch auf der
Homepage der Gemeinde unter
www.evangelisch-konz.de



Saarburg

Dezember

2. Advent - 04.12.22 - 10.30 Uhr

Gottesdienst für alle Generationen im
Gemeindehaus

3. Advent - Samstag, 10.12.22 - 18 Uhr

4. Advent - 18.12.22 - 10 Uhr

Heiligabend

Christvesper - 15:30 - Mitmachgottesdienst
für Kinder und Familien

Christvesper - 17:00 - Gottesdienst mit
Konfis

Christvesper - 18:30

Christmette - 23 Uhr

2. Weihnachtstag - 26.12.22 -
Christfest II - 10:00

Altjahresabend - 31.12.22 - 18:00

Januar

08.01.23 - 18:00

15.01.23 - 10:00

22.01.23 - 10:00

29.01.23 - 18:00

Februar

05.02.23 - 10:00

12.02.23 - 10:00

19.02.23 - 10:00

26.02.23 - 10:00

Aktuelle Informationen auch auf der
Homepage der Gemeinde unter
www.ev-kg-saarburg.de



Jetzt ist die Zeit - Hoffen. Machen.

Deutscher Evangelischer Kirchentag 2023 in Nürnberg



Jetzt ist die Zeit – Kirchentag 2023
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

Jetzt ist die Zeit (Mt 1,15) ist das Motto des deutschen evangelischen Kirchentages 2023. Er findet in diesem Jahr vom 7.-11. Juni in Nürnberg statt.

Was ist der Kirchentag?

Der Kirchentag ist ein Forum mit ausgeprägter Gesprächskultur. Es geht um die Gestaltung der Einen Welt, um Fragen zu Theologie und Spiritualität. Auf dem Kirchentag feiern wir Gemeinschaft in Großgottesdiensten und Konzerten. Er ist barrierefrei und Inklusion spielt eine große Rolle. Der Kirchentag bietet Musik, Tanz, Kabarett, Theater und vieles mehr. Er beginnt mit einem Straßenfest mit 200.000 Menschen und hat über 2000 einzelne Veranstaltungen.

Der Kirchenkreis Trier bietet eine begleitete Fahrt zum Kirchentag an. Anmelden kann man sich ab 14 Jahren (oder als Konfirmand*in).

Das Ticket kostet bei Buchung bis 4. April für

Erwachsene 109€, ermäßigt 59€, Familie 169€. (ab 4. April 10€ mehr) - Förderticket 19€.

Die Unterkunft ist in Gemeinschaftsquartieren in Schulen und kostet 29€ - Familien 58€. Für Einzelreisende ist die Unterkunft auch mit Camping, Hotels/Pensionen oder über private Quartiere möglich, muss aber selbst organisiert werden. Der Preis für die Busfahrt steht noch nicht fest. Jugendliche erhalten vom Kirchenkreis einen Zuschuss von 59€

Nähere Auskunft erteilt:
Peter Winter, Schlossberg 11, 54439 Saarburg – E-Mail: johannpeter.winter@ekir.de
Tel.: 06581-2397 – 01522-1951421

Bild: DEKT 2017 in Berlin - DEKT/
Kay Michalak



Schweden 2023

Freizeit in Sunnerbogården



Freizeit Schweden 2023

Ev. Kirchengemeinde Saarburg

Termin: 4.-20. August 2023

Preis: 749€

Teilnehmer*innen: Jugendliche ab 13 Jahren

Im Jahr 2023 geht die Sommerfreizeit traditionell wieder nach Schweden.

Dieses Jahr fahren wir in das Haus Sunnerbogården. Diese Gruppenunterkunft liegt in Südschweden, ca. 3 km östlich vom See Exen und ca. 20 km südlich von Ljungby in der Region Småland.

Die Region bietet uns zahllose Möglichkeiten. Wir können Kanufahren, im See Exen baden gehen oder den Elchpark in Elinge besuchen.

Auch das Haus bietet uns viele Freizeitmöglichkeiten. Im separaten Kursgebäude „Stallet“ befindet sich ein ca. 65 qm großer Tischtennisraum. Zur Unterkunft gehört ein großes Grundstück mit Grünflächen für verschiedene Freizeit- und Sportaktivitäten. Es gibt einen Fußballplatz und ein Volleyballfeld sowie eine Feuerstelle mit Sitzbänken.

Die Unterbringung ist in Mehrbettzimmern in separaten Häusern. Jedes Zimmer hat ein Waschbecken. Die Duschen sind separat im Haus. Im Keller des Haupthauses steht uns

eine Sauna zur Verfügung.

Zusätzlich werden mit der Gruppe Ausflüge individuell geplant (z.B. Jönköping, Göteborg, Stockholm) und weitere Gruppenaktivitäten gestaltet.

So wartet auf die Jugendlichen eine Freizeit mit vielen unvergesslichen Erlebnissen.

Preis : 749€
(individuelle Zuschüsse können bei der Kirchengemeinde erfragt werden)

Freizeitleistungen

Der Freizeitpreis beinhaltet die An- und Abreise zu den Ferienorten, Unterkunft und Verpflegung. Für Programm, Unternehmungen und Ausflüge können zusätzliche Kosten entstehen.

Die Anreise geschieht in einem Reisebus. Mit der Anmeldung durch einen Erziehungsberechtigten werden die allgemeinen Reisebedingungen anerkannt.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 22.

Ca. 6 Wochen vor der Freizeit findet i.d.R. ein für die TeilnehmerInnen verbindlicher Infoabend statt, bei dem nähere Informationen zum Freizeitverlauf gegeben werden.

Anmeldung / Informationen:

Ev. Kirchengemeinde Saarburg,
z. Hd. Pfr. Peter Winter
Schlossberg 11, 54439 Saarburg
Tel.: 06581-2397 Mobil: 01522-1951421
E-Mail: winter.saarburg@ekkt.de

Bild: birdys / photocase.de

Auf einen Blick

Kontakte

Pfarrer Peter Winter
Telefon (06581) 2397
Mobil (01522) 1951421
johannpeter.winter@ekir.de

Vikarin Katharina Süsterhenn
Telefon (06581) 8389650
katharina.suesterhenn@ekir.de

Gemeindepädagogin Pia Pauseback
Karthäuser Str. 155, 54329 Konz
Telefon: (06501) 6039780
pia.pauseback@ekir.de

Konzer Küsterin Ursula Kopp
Karthäuser Str. 155, 54329 Konz
Telefon: (0162) 9597409
ursula.kopp@ekir.de

Konzer Organistin Marina Schiller
Telefon: (06501) 601595

Saarburger Küster Heinz Hochhalter

Saarburger Organistin Emilia Beresowkij

Kita-Leiterin Sandra Menslage
Michael-Kutscheid-Weg 1, 54329 Konz
Telefon: (06501) 5752
kita.konz@ekir.de

Pfarrer Sebastian Kost
Telefon: (06501) 6030477
sebastian.kost@ekir.de

Pfarrerinnen Heike Diederich
Telefon: (06503) 994110
heike.diederich@ekir.de

Pfarrerinnen Maike Roeber
Telefon: (0651) 2090071
maike.roeber@ekir.de

Gemeindebüros

Gemeindebüro Konz
Gemeindesekretär Jörg Zisterer
Karthäuser Str. 155, 54329 Konz
Telefon: (06501) 2394
konz-karthaus@ekir.de
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 11-14 Uhr

Gemeindebüro Saarburg
Schlossberg 11
54439 Saarburg
Telefon: (06581) 2397
Fax: (06581) 923115
saarburg@ekkt.de
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 9-11 Uhr
Freitag 11-14 Uhr

Migrations- und Flüchtlingshilfe

Karthäuser Straße 155, 54329 Konz
Termine nach Vereinbarung

Patricia Schmidt-Luxa
Mobil: (0160) 5282429
schmidt-luxa@diakoniehilft.net

Julia Begass
Mobil: (0160) 4418356
begass@diakoniehilft.net

Nona Grozeva
Mobil: (0151) 67806574
grozeva@diakoniehilft.net

Auf einen Blick

Vorsitzende Presbyterien

Konz
Dr. Dorothea Witter-Rieder (Vorsitzende)
dorothea.witter-rieder@ekir.de

Stv. Vorsitzender: Pfarrer Peter Winter

Saarburg
Pfarrer Peter Winter (Vorsitzender)
johannpeter.winter@ekir.de

Stv. Vorsitzender: Dr. Volker Müller

Ansprechpartner Gruppen und Kreise

Konz
Bibel-Gesprächskreis „Bibel-er-Leben“
Dorothea Witter-Rieder
dorothea.witter-rieder@ekir.de

Café Hilfreich
Thomas Müller
thomas.mueller.1@ekir.de

Frauenauszeit
Friedrike Scholz
friederike.scholz@ekkt.net

Gospelchor
Friedrike Scholz
friederike.scholz@ekkt.net

Gottesdienst-Team
Dorothea Witter-Rieder
dorothea.witter-rieder@ekir.de

Jugendgottesdienst-Team
Pia Pauseback
pia.pauseback@ekir.de

Krabbelgruppe
Isabelle Dern
isabelle.dern@ekir.de

Ökumenische „Ora et labora“-
Männergruppe
Christof Pause
christof.pause@ekir.de

Ökumenisches Singen
Dorothea Witter-Rieder
dorothea.witter-rieder@ekir.de

Posaunenchor
Dorothea Witter-Rieder
dorothea.witter-rieder@ekir.de

Redaktionsteam Gemeindebrief
Katrin Brieber
katrin.brieber-metzdorf@ekir.de

Seniorenclub
Sabine Keller
sabine.keller@ekir.de

Spielgruppe
Sabrina Leonhard
sabrina.leonhard@ekir.de

Saarburg
ActionKids
Thorsten Walter
walter-serrig@web.de

Frauenfrühstück
Tina Winter
johannpeter.winter@ekir.de

Kirchenchor
Regina Pantenburg
reginawagner@gmx.net

Café für Alle
Christian Walter
ernst-christian.walter@ekir.de

Lebenscafé Saarburg
Peter Winter
johannpeter.winter@ekir.de

Auf einen Blick

Weitere AnsprechpartnerInnen der Gruppen und Kreise der Gemeinde Saarburg erfragen Sie bitte über das Gemeindebüro Saarburg, Telefon (06581) 2397, E-Mail saarburg@ekkt.de

Adressen

Evangelische Kirche zu Konz-Karthaus
Karthäuser Straße 153, 54329 Konz

Evangelisches Gemeindehaus Konz
Karthäuser Straße 155, 54329 Konz

Evangelische Kindertagesstätte
Arche Noah
Michael-Kutscheid-Weg 1, 54329 Konz

Evangelische Kirche Saarburg
Schlossberg 11a, 54439 Saarburg

Evangelische Gemeindehaus Saarburg
Erdenbach 3, 54439 Saarburg

Bankverbindung

Konz
SWIFT-BIC: TRISDE55
IBAN: DE85 5855 0130 0000 2325 20

Saarburg
Sparkasse Trier
IBAN DE87 5855 0130 0000 2326 78
BIC: TRISDE55XXX (Trier)

Impressum

Herausgegeben von den Presbyterien
der Evangelischen Kirchengemeinden
Konz und Saarburg.

Evangelische Kirchengemeinde Konz-
Karthaus
Karthäuser Straße 155, 54329 Konz

Monatsspruch

Evangelische Kirchengemeinde Saarburg
Schlossberg 11, 54439 Saarburg

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Pfarrer Peter Winter

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich
(Dezember-Februar, März-Mai, Juni-August,
September-November).
Redaktionsschluss ist in der Regel sechs
Wochen vorher.

Datenschutz

Der örtliche Datenschutzbeauftragte
Johannes Mönter, CURACON GmbH Wirt-
schaftsprüfungsgesellschaft
Am Mittelhafen 14, 48155 Münster
Telefon: (0251) 92208247
Mobil: (0171) 9781471
johannes.moenter@curacon.de

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen. «

Monatsspruch FEBRUAR 2023